



Der Tornos-Stand auf der SIAMS 2018



Die SIAMS ermöglicht es einer Vielzahl von hochspezialisierten Unternehmen – ob klein oder groß –, sich in einem Umfeld zu präsentieren, das Geschäftsbeziehungen und Handel fördert.

SIAMS:

Im Herzen einer einzigartigen Region

Seit den Anfängen der Schweizer Uhrenfertigung im Jura-Gebirge im 18. Jahrhundert hat diese Region nie aufgehört, sich stetig weiterzuentwickeln, nicht zuletzt basierend auf dem fundierten Fachwissen im Bereich der Mikrotechnik, die hier nun auch bereits seit mehr als 100 Jahren ansässig ist.

TORNOS

Tornos SA
Industrielle 111
CH-2740 Moutier
Schweiz
Tel. +41 32 494 44 44
contact@tornos.com
tornos.com

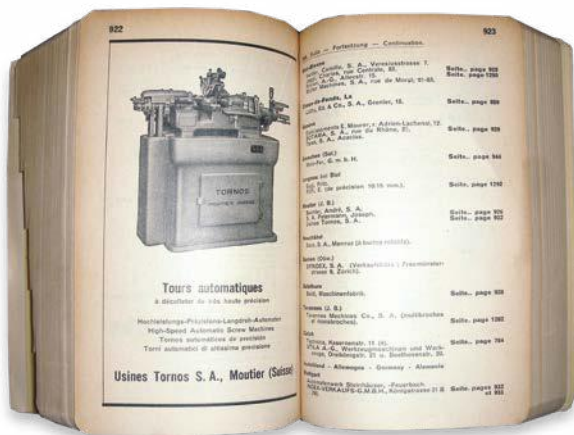
In den 1880er Jahren entwickelte sich der Bedarf für die Automatisierung der Produktion. In diesem Zusammenhang entstand die Werkzeugmaschinen-industrie und damit verbunden die Nachfrage nach Peripheriegeräten und Werkzeugen. Dies war die Geburtsstunde des Langdrehautomaten, also des Drehautomaten mit beweglichem Spindelstock, der auf der ganzen Welt mit dem Beinamen „Swiss-type“ belegt ist und seinen Ursprung in der Stadt Moutier hat. Diese erste Maschine, die die gesamte Industrie in der Region revolutionieren sollte, wurde auf der Weltausstellung in Genf im Jahre 1886 präsentiert, und ging noch im selben Jahr in Serie.

Über mehr als ein Jahrhundert gesammeltes Wissen...

So erblickte ein ganzes Ökosystem das Licht der Welt, das sich seitdem immer weiterentwickelt und an Stärke gewonnen hat – ein System, dessen Schlüsselkonzepte schon immer Präzision, Qualität, Gewissenhaftigkeit und Liebe zum Handwerk gewesen sind. Es wird oft behauptet, dass den Einwohnern dieser Region sozusagen „der Mikrometer bereits in die Wiege gelegt wurde“... und das trifft bis heute zu. In den 40er Jahren beherbergte Moutier 11 Automa-tendrehereien, und die hier ansässigen drei großen Hersteller von Drehautomaten Tornos, Bechler und Petermann sollten dieses leuchtende Bild in alle Welt tragen.

... der Zukunft zugewandt

Seit nahezu 150 Jahren haben die kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) dieser Region immer wieder Innovationen für ihre Kunden entwickelt und



Seiten aus dem Schweizer Maschinenleitfaden von 1934. Die Mikrotechnik-Unternehmen aus dem Schweizer Jura stehen an vorderster Stelle. Links: die Tornos-Werbung.

Tornos auf der SIAMS 2020

Tornos wird auch auf der diesjährigen SIAMS wieder vertreten sein und sein neuestes Modell, die SwissNano 7, vorstellen. Dieses hochpräzise Juwel mit erstaunlichen Möglichkeiten nimmt dank seiner hohen Geschwindigkeit und großartigen Fähigkeiten jede Herausforderung an. Bereits erfolgreich in Medizin- und Zahntechnik eingesetzt, ist die Maschine auch in der Lage, Teile für die Mikromechanik und insbesondere für die Uhrenindustrie zu fertigen. Darüber hinaus wird sie sich in der Elektronik bewähren, dem Industriezweig, der Inbegriff des „unendlich Kleinen“ ist.

Die Besucher der SIAMS werden es nicht bereuen, den langen Weg nach Moutier angetreten zu haben, da sie dort gleichzeitig die Möglichkeit haben, das Technikzentrum am Tornos-Hauptsitz zu besuchen. Unter anderem können sie hier die gesamte Tornos-Produktreihe entdecken und äußerst interessante Einrichtvorgänge beobachten. Die vier Industriezweige, für die Tornos tätig ist, werden vorgestellt und die jeweils interessantesten Aspekte näher beleuchtet. Die Besucher können darüber hinaus das Leistungspotential gebrauchter Maschinen entdecken, die von Tornos komplett überholt wurden, um ihnen neues Leben einzuhauchen und vor allem ihre Möglichkeiten zu erweitern. Diese Tour wäre nicht vollständig ohne einen Zwischenstopp im Tornos-Restaurant Les Deux Tours, wo Sie zwischen einem speziellen Besuchermenü und anderen, nicht weniger appetitanregenden, kulinarischen Spezialitäten wählen können!

sind daher die idealen Kandidaten, wenn es um die komplette Digitalisierung eines Unternehmens geht. Das hierfür zugrunde liegende „Industrie 4.0“-Konzept ist zwar relativ neu – es wurde erstmals auf der Hannover-Messe 2011 vorgestellt – wurde aber bereits von vielen KMU umgesetzt. In Hunderten von Mikrotechnik-Unternehmen im Schweizer Jura arbeiten Tausende von Menschen an der Entwicklung von Lösungen für die Zukunft, um die Wünsche ihrer Kunden immer besser erfüllen zu können. Dabei handelt es sich häufig um kleine Betriebe, die weder über einen Marketing-Service verfügen noch wirkliche Marketingkraft besitzen. Um ihnen die Möglichkeit zu geben, sich dem Fachpublikum zu präsentieren, wurde die SIAMS geschaffen.

Eine Messe in freundlicher Atmosphäre

Im Laufe der Jahre hat sich die SIAMS als Ausstellung der gesamten Produktionskette der Mikrotechnik etabliert, zeigt aber auch die „Bodenständigkeit“, die es den Unternehmen in diesem Bereich ermöglicht, sich selbst zu präsentieren und ihre Geschäfte unkompliziert und in einer freundlichen Atmosphäre abzuwickeln. Vincent Schaller, Geschäftsführer von Applitec (ein Werkzeughersteller aus Moutier) erklärt dazu: „Alle zwei Jahre besuchen unsere Vertreter aus aller Welt die SIAMS und haben noch immer etwas Neues entdeckt und gelernt. Sie sind immer wieder begeistert von der Qualität und der Quantität der ‚Wunderwerke‘, die sie hier entdecken können.“ Für die Besucher ist es einfach die ideale Veranstaltung.

Ein fruchtbares Umfeld für Interessenten an Komplementärlösungen

Eine der Stärken der Aussteller auf der SIAMS liegt in ihrer Einbindung in ein engmaschiges Netzwerk von Unternehmen, die alle über ein umfassendes Know-how verfügen und im Interesse ihrer Kunden zusammenarbeiten. Daher passiert es häufig, dass die Besucher Komplettlösungen finden können; schließlich können sie das Fachwissen und Maschinen verschiedener Aussteller miteinander kombinieren. Basierend auf Untersuchungen, die vom Medical Cluster (um einen weiteren Industriezweig zu nennen, der von dem Fachwissen der Region profitiert) durchgeführt wurden, liegen die besonderen Stärken der Schweizer Unternehmen in einer gemeinsamen Kultur und einem gleich gearteten Unternehmerteist, in der Konzentration auf Innovation, der Zusammenarbeit und den langfristigen Beziehungen unter den Unternehmen sowie insbesondere in einer Vielzahl von kleineren, familiengeführten Betrieben. Diese Aspekte sind ein exaktes Spiegelbild der durch die SIAMS vermittelten Werte.

Das optimale Tool für die Planung Ihres Besuchs der SIAMS

Die Messeorganisatoren haben ein Planungssystem erdacht, das die Vorausplanung des Besuchs auf der SIAMS erleichtert. Die Besucher erlangen über einen Internetbrowser Zugriff auf die Ausstellerliste, die Liste der ausgestellten Produkte und auf nähere Einzelheiten zu einem bestimmten Aussteller und können so denkbar einfach Unternehmen finden und durch Klicken auf das „Büroklammer“-Symbol in ihrer „Liste geplanter Besuche“ speichern. Hier können sie viel Neues entdecken, das von den Ausstellern hier direkt publiziert wird. Das Besuchsprogramm kann im Internetbrowser gespeichert werden. Wenn die Liste vollständig ist, kann sie im PDF-Format heruntergeladen werden; der Besucher kann aber auch noch weitere Einzelheiten zum Besuchsprogramm hinzufügen. Diese Liste umfasst sowohl die Basisdaten der Unternehmen als auch die Nummer von Messehalle und -stand. Auf diese Weise können die Besucher ihre Besuchliste im Voraus anlegen und nach Ankunft auf der SIAMS direkt das gewünschte Ziel ansteuern. Es ist jedoch auch sehr empfehlenswert, sich einfach mal so in den Hallen umzuschauen. In den Gängen erwarten die Besucher viele Überraschungen.

Warum sollte man die Messe besuchen?

„Es gibt 8,5 gute Gründe für einen Besuch der SIAMS“, erläutert Laurence Roy, Customer Service Manager und führt dies noch genauer aus: „Unser Stellenwert ist ein Spiegelbild der Gründe, weshalb sich ein

Besuch der SIAMS lohnt: **1** – Unsere Messe ist auf die Mikrotechnik spezialisiert, und die 450 Aussteller sind alle auf diesem Gebiet aktiv. **2** – Die gesamte Produktionskette ist hier vertreten. **3** – 1 Tag ist für einen Besuch ausreichend. **4** – Man kommt hierher, um Lösungen zu finden oder Geschäfte zu tätigen. **5** – Die Atmosphäre ist freundlich. **6** – Wir bieten ein interessantes Programm und geben Anreize. **7** – Es ist eine ausgezeichnete Gelegenheit für Beobachtungen und Informationen. **8** – Der Eintritt ist kostenlos (Tickets können ab Februar heruntergeladen werden). **8,5** – Dank der neuen Autobahn ist Moutier näher an die anderen europäischen Mikrotechnik-Unternehmen herangerückt (und ist zudem von Genf aus in nur 2 Stunden per Bahn erreichbar).

Pierre-Yves Kohler, der CEO, fügt hinzu: „Für 2020 können wir bereits jetzt sehr interessante, neue Entwicklungen und Innovationen ankündigen. Dies gilt insbesondere im Hinblick auf Mikromaschinen und Mikrofabriken, aber auch für Aspekte der Digitalisierung oder beispielsweise geschlossene Fertigungs-kreisläufe.“

Sie fragen sich jetzt, wann sich die nächste Gelegenheit zum Besuch der SIAMS, dieser Ballung von Know-how, Technologien und Innovationen, ergibt? Vom 21. bis 24. April 2020. Der Eintritt ist kostenlos, und das Ticket kann auf der Internetseite www.siams.ch heruntergeladen werden.

tornos.com

Durch ihre Lage im Herzen des Jura-Gebirges, dem Schweizer Zentrum der Mikrotechnik, ist die SIAMS der Brennpunkt des Know-how in diesem Segment und dient als Schaufenster der Industrie.

MOUTIER, FORUM DE L'ARC

SIAMS

21-24 | 04 | 2020

Une exposition de FAJI SA

